

Inhalt

Vorwort von Anselm Grün	9
Hinführung	11

TEIL I

Sexuellen Missbrauch in der Kirche erkennen und verhindern	15
---	-----------

1. Kapitel: Sexuellen Missbrauch erkennen	17
--	-----------

Kennzeichen sexuellen Missbrauchs	18
---	----

Risikofaktoren für sexuellen Missbrauch im kirchlichen Bereich	23
--	----

Kennzeichen des Täters	24
------------------------------	----

Cybersex und Kinderpornografie	33
--------------------------------------	----

Was »riecht« nach potenziellem Missbrauch?	37
--	----

Ausbildung der Kandidaten für das Priesteramt oder einen Orden	41
--	----

Transparenz	52
-------------------	----

2. Kapitel: Sexualität und psychosexuelle Entwicklung	57
--	-----------

Die Sexualität als Teil des Lebensflusses	57
---	----

Frühkindliche Erfahrungen und Pubertät	66
--	----

Identitätsfindung und Sexualität	73
--	----

Befähigung zur Intimität	86
--------------------------------	----

Hingabefähigkeit	98
------------------------	----

3. Kapitel: Erfahrung von Intimität und zölibatäres Leben.....	102
Kennzeichen von Intimität	102
Die Erfahrung von menschlicher Nähe in tiefen Freundschaften und Beziehungen	107
Eros, Agape und Hingabe	119
4. Kapitel: Zölibat und sexueller Missbrauch	124
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Zölibat und sexuellem Missbrauch?	124
Liebe und Selbsttranszendenz.....	131
Vereinsamung und Verlangen nach Intimität.....	133
Noch einmal die Frage nach einem möglichen Zusammenhang zwischen Zölibat und sexuellem Missbrauch.....	138
5. Kapitel: Homosexualität und sexueller Missbrauch	142
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Pädophilie und Homosexualität?	142
Sollen homosexuell empfindende Männer zu Priestern geweiht werden?.....	144
Der unreife homosexuelle Mann als Risikofaktor	148
Die Kirche muss ihre homosexuellen Priester und Ordensleute nicht verstecken	151

TEIL II

Verschwiegene Wunden	159
1. Kapitel: Die primären Opfer sexuellen Missbrauchs	160
Der psychische und spirituelle Schaden, der dem Opfer zugefügt wird	160
Das Verhalten der Kirche.	165
2. Kapitel: Die weiteren Leidtragenden	171
Die Angehörigen der Opfer.	171
Angehörige, Freunde, Bekannte der Täter	172
Die Mitbrüder und kirchlichen Mitarbeiter des Täters	174
Die Gemeinde und die Gläubigen	183
3. Kapitel: Der Täter	192
Die Verantwortung der Kirche gegenüber dem Täter ..	192
Der weitere Umgang mit dem Täter.....	204
4. Kapitel: Die Kirche	207
Kirche als Opfer	207
Heilsamer Umgang mit der Situation	209
Ein Blick auf Christus.	213
Epilog: Der verwundete Heiler	217
Literaturhinweise	220